



26.11.2009 - 08:00 Uhr

Stellenangebot im Internet steigt erstmals seit einem Jahr

Zürich (ots) -

- Hinweis: Die vollständige Medienmitteilung inkl. Grafiken kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100001987> heruntergeladen werden -
- jobpilot-Index® steigt um 5 auf 148 Punkte
- Vor allem die Stellenbörsen verzeichnen gegenüber dem Vorquartal Zuwächse

Das Stellenangebot im Internet steigt erstmals seit dem Sommerquartal 2008 wieder und deutet damit eine Erholung auf dem Internet-Stellenmarkt an. Der jobpilot-Index von Monster.ch, die etablierte Messgrösse für die Entwicklung des Schweizer Stellenangebots im Internet, verzeichnet im Oktober einen Zuwachs gegenüber Juli um 5 auf 148 Punkte. Vor allem das Angebot bei den Stellenbörsen steigt deutlich an, auf den Firmen-Websites erhöht es sich nur im kleinen Umfang. Der von Monster.ch publizierte Index wird von der Fachhochschule Nordwestschweiz (Teilindex für Jobbörsen) gemeinsam mit der Universität Zürich (Teilindex für Unternehmen) erhoben.

Mehr Jobs vor allem auf Jobbörsen, Teilindex für Unternehmen bleibt stabil

Der Teilindex für die Online-Stellenbörsen steigt gegenüber Juli um 8 auf 138 Punkte, was einem Zuwachs von gut 6% entspricht. Das Stellenangebot auf den Rekrutierungsseiten der Unternehmen (repräsentative Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen) steigt um 1 auf 169 Punkte. "Vor allem der deutliche Zuwachs des Stellenangebots bei praktisch allen Stellenbörsen ist ein klares Signal für einen Aufwärtstrend auf dem Internet-Stellenmarkt und lässt auf eine nachhaltige Trendwende hoffen", kommentiert Falk von Westarp, Country Manager der Monster Worldwide Switzerland AG, die Entwicklung.

vgl. Grafik: jobpilot-Index Januar 2001 (100 Punkte) bis Oktober 2009

Wachsendes Online-Stellenangebot in vielen Berufsgruppen

Zugelegt haben die Berufsgruppen Verkehr, Lager und Sicherheit (+37 Punkte), Human Resource Management/Aus- und Weiterbildung (+27 Punkte), Informatik und Telekommunikation (+7 Punkte), Marketing/Werbung und Medien (+7 Punkte), Medizinische Berufe (+5 Punkte), Büro- und Verwaltungsberufe (+4 Punkte), Management und Kaderpositionen (+1 Punkt) sowie Körperpflege, Reinigung und Hauswirtschaft (+193 Punkte; relativ starke Ausschläge aufgrund kleiner Berufsgruppe).

Rückläufig hingegen war das Online-Stellenangebot in den Berufsgruppen Unternehmensdienste/ Consulting/ Rechtsberufe (-22 Punkte), Finanz- und Rechnungswesen (-7 Punkte), Verkauf und Kundenberatung (-5 Punkte), Technische und naturwissenschaftliche Berufe (-2 Punkte) sowie Gastgewerbe und Tourismus (-2 Punkte).

Vgl. Tabelle Veränderungen Online-Stellenangebote pro Berufsgruppe

gegenüber Juli 2009

Stellenangebot in den Printmedien bleibt konstant

Zum Vergleich mit der Entwicklung bei den Printmedien wird die Inseratestatistik der Werbemedienforschung (WEMF) als Messgrundlage für das Stellenangebot in der Tagespresse beigezogen. Der von der Fachhochschule Nordwestschweiz berechnete und mit dem jobpilot-Index direkt vergleichbare normierte Print-Index bleibt im aktuellen Quartal (August bis Oktober 09) gegenüber dem Vorquartal mit 25 Punkten konstant. Damit ist auch beim Printmedien-Index der Abwärtstrend zumindest gestoppt.

Vgl. Grafik: jobpilot-Index und Printmedien-Index (normiert)

Vorgehen, Struktur und Neuerungen in der Erhebung

Der jobpilot-Index wird viermal pro Jahr erhoben. Die Publikation des Index erfolgt jeweils im Februar, Mai, August und November. Er berücksichtigt die wichtigsten Internet-Stellenbörsen der Schweiz und die Stellenangebote auf den Webseiten einer repräsentativen Stichprobe von rund 1'000 Schweizer Firmen und Organisationen. Das zugrunde liegende repräsentative Panel von Firmen-Websites wird vom Stellenmarktmonitor Schweiz an der Universität Zürich seit 2001 unterhalten und jährlich aktualisiert. Der kombinierte Gesamt-Index wird von der FHNW berechnet.

Die Stellenausschreibungen werden seit Januar 2006 in fünfzehn Berufskategorien unterteilt. Die Kategorisierung wurde in Anlehnung an die Struktur des Bundesamtes für Statistik vorgenommen. Sie ist so ausgestaltet, dass die unterschiedlichen Kategorien der Internet-Stellenbörsen und der Arbeitgeber möglichst gut abgebildet werden. Mögliche Doppelzählungen von ausgeschriebenen Stellen sind unproblematisch, da nicht die absoluten Zahlen, sondern die relativen Veränderungen ausgewertet werden. Zudem wird die wachsende Zahl von Doppelzählungen beobachtet und durch einen entsprechenden Faktor zurückgerechnet. Mit dem jobpilot-Index kann beurteilt werden, wie sich Personalrekrutierung über das Internet entwickelt. Anhand des zugrunde liegenden Modells können die Verschiebungen in und zwischen einzelnen Berufsgruppen abgebildet werden. Der jobpilot-Index bildet eine wichtige Orientierungsgrösse für die Beurteilung sowohl der konjunkturellen Entwicklung als auch des Internet-Personalrekrutierungsmarktes durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Dem Aufruf zur ergänzenden eigenverantwortlichen Beteiligung an den Zählungen sind wiederholt die Jobbörsen jobs.ch, jobscout24.ch, jobpilot.ch, jobwinner.ch, monster.ch und topjobs.ch gefolgt.

Über Monster Schweiz

Monster Schweiz (www.monster.ch) ist ein führendes Karriere-Portal im Internet mit einem umfassenden Service- und Informationsprogramm rund um Beruf und Karriere. Das Unternehmen bringt Arbeitgeber und qualifizierte Arbeitskräfte auf allen Karrierestufen zusammen und bietet Jobsuchenden passgenaue Unterstützung für die individuelle Karriereplanung. Der Firmensitz der Monster Worldwide Switzerland AG ist Zürich. Die Monster Worldwide Switzerland AG ist ein Tochterunternehmen der Monster Worldwide Inc. mit Sitz in New York. Monster Worldwide ist seit 1994 ein weltweit führendes Portal für Online-Rekrutierung und unterstützt Menschen dabei, ihre Lebensziele zu verwirklichen. Monster Worldwide ist in Märkten in Europa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien präsent. Monster Worldwide ist an der New York Stock Exchange gelistet (NYSE: MWW) und im

Aktienindex S&P 500 notiert.

Download der Pressemitteilung: <http://presse.monster.ch>

Kontakt:

Monster Worldwide Switzerland AG
Dr. Falk von Westarp
Country Manager
Bändliweg 20
8048 Zurich
Tel.: +41/43/499'44'49
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: falk.von.westarp@monster.ch

Monster Worldwide Switzerland AG
Michel Ganouchi
Head of Marketing
Bändliweg 20
8048 Zürich
Tel.: +41/43/499'44'08
Fax: +41/43/499'44'44
E-Mail: michel.ganouchi@monster.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100001987/100594437> abgerufen werden.